# LEICHTATHLETIK

### **BRECHENER STRASSENLAUF**

1 Kilometer: Schüler: U9: Hernandez Soler (Tus Eisenbach) 4:02; U10 Senkel (TG Niedernhausen) 3:52; U11: Trost (LG Brechen) 3:50; U12: Breuer (LG Brechen) 3:42; Schülerinnen U9: Seitz (LG Brechen) 4:33; U10: Preußner (Diezer TSK Oranien) 4:17; U11: Scheu (TV Villmar) 4.01; U12: Kaiser (LG Dornburg) 3:37.

2 Kilometer: Schüler U13: Hautzel (SC Oberlahn) 8:17; U14: Brunn (TSV Kirberg) 7.36; U15: Kaiser (LG Dornburg) 7:05, Schülerinnen U13: Hilgen (LG Brechen) 8:38, U14: Trost (TV Eschhofen) 8.41; U15: Jahl (TSV Kirberg) 8:28; U16: 1. Trost (LG Brechen) 8:20.

5 Kilometer: Schüler MU14: 1. Fritz (JSG Brechen/Weyer) 21:44; U16: Welteke (Wiesbadener LV) 17:26; MU18: Kunstmann (Wiesbadener LV) 17:34: Männer: Janßen (LC Mengerskirchen) 20:00; Senioren: M30: Preußner (Diezer TSK Oranien) 20:47; M35: Backhaus 18:24;M40: Luettke (TSG Limbach) 19:00; M45; Heiss (TG Camberg) 23:51; M50: Stillger (LG Brechen) 24:37; M55: Kolbach (Kettenhunde) 24:53; M60: Goerke ( TV Weisel) 25:20: M65: Nauheim (LSG Goldener Grund) 29:27; M70: Ewald Türk (LG Dornburg) 25:18; M75: Metzelder (TUS Montabaur) 33:42; Teamwertung: 1. Wiesbadener LV 53:37; Schülerinnen WU16: Fender (TSG Limbach) 22:24; WU18: Hafeneger (LG Dornburg) 21:06;; WU20: Petri 30:49; Frauen: Rademacher (SG Wenden) 20:46; Seniorinnen: W30: Willig (Lf Villmar) 26:42; W35: Kremer (LC Mengerskirchen) 23:59; W 40: Köhler-Hansner 25:57; W45: Kenzler 27:40; W55: Möbus (TV Nauheim) 31:32; W60: Jung (Antoniushaus) 30:26; Teamwertung; TSG Limbach 1:07:43.

10 Kilometer: MU18: Henritzi (TuS Mensfelden) 57:24; Männer: Grebe (SG Wenden) 35:56; Senioren: M30: Helfrich (Tria-Equipe Elz) 38:16; M35: 1. Kremer (LC Mengerskirchen) 34:50; M40: Ziegler (Kettenhunde) 40:42; M45: Rötzheim (TV Waldstraße Wiesbaden) 40:02: M50: Wolf (LSC Kördorf 43:19: M55: Da Costa (TuS Lindenholzhausen) 38:25; M60: Krause (TuS Lindenholzhausen) 44:36; M65: Wingenbach (Freiwillige Feuerwehr Weyer) 57:16; M70: Wick (Ritterflitzer) 1:01:49; M75: Kässner (SKC Frankfurt) 51:36; M80: Weigel: 1:25:19; Teamwer tung: 1. Tria Equipe Elz 2:02:39; WU20: Euler (SC Hassia Dieburg) 48:32; Frauen: Schwarz (Lauftreff Diez/Limburg) 47:35; Seniorinnen: W30: Schermuly (LC Mengerskirchen) 45:26; W35: Schmitt 40:47; W40: Sonntag (Freiwillige Feuerwehr Weyer) 53:30; W45: Konnertz (Sparkasse Marburg-Biedenkopf) 45:44; W50: Hille (SSC Hanau-Rodenbach) 42:08; W55: Mende (Helaba BSG) 57:28: W60: Arbogast (RFC Oberstedten) 1:00:49; W65: Weigel (TG Naurod) 1:25:19; W75: Müller (TV Bad Schwalbach) 1:09:12; Teamwertung: Lauftreff Diez/Limburg.

Halbmarathon (21,1 km): MU18: Oster (LG Brechen) 1:59:16; MU20: Volk 1:59:16; Männer: Braun (Lf Villmar) 1:23:43 Senioren: M30: Gehrhard (TuS Griesheim) 1:20,37; M35: Freisberg (Team Ravenol Sport) 1:18:51; M40: Radon (LSG Karlsruhe) 1:20:31; M45: Amthor (Perlekettsche Kelkheim) 1:28:03; M50: Kopp (Reit- und Fahrverein Laubach) 1:23:21; M55: Nierobisch (Tria Equipe Elz) 1:33:34; M60: Trost (TUS Linden-holzhausen) 1:42:11; M65: Dr. Werner (TV Bad Schwalbach) 1:40:17; M70: Homberg (TV Eschhofen) 2:03:21; M75: Dr. Hultzsch (TG Naurod) 2:14:20, Teamwertung: Tria Equipe Elz 4:44:20; Frauen: Hein (LG Brechen) 1:51:03: Seniorinnen: W30: Hartmann (VLG Eisenbach) 1:42:43; W35: Horn 1:55:45; W40: Sanz Alonso Oranien) 1:41:07; W45: Janz (SKC Deutsche Bundesbank) 1:47:04; W50: Sonemann (YSV Mainz) 1:44:31; Borhauer (Lauftreff Heidenrod) 1:54:38: W65: Schredelseker (TG Winkel) 2:06:37; W70: Saliger (SV Rot-Weiß Hadamar) 2:00:50; Teamwertung: LG Brechen



"Auf die Plätze, fertig, los!" Die Bambini beim Start zur 500-Meter-Strecke.

Fotos: Roth

# Da bebt der Brunnenplatz

# Mehr als 500 Athleten beim 12. Straßenlauf der LG Brechen: Daniel Kremer dominiert die 10 km

Die 12. Auflage des Brechener Volks- und Straßenlaufs hat an Anziehungskraft nichts verloren. Im Gegenteil, lockte die von der LG Brechen organisierte Veranstaltung wieder mehr als 500 Läufer/innen an.

VON ANDREAS ROTH

Brechen. 519 Läufer/innen erreichten beim 12. Straßenlauf der LG Brechen bei sonnigem Frühlingswetter das Ziel am Denkmalsplatz in Oberbrechen. Damit verzeichneten die Organisatoren erstmals seit drei Jahren wieder mehr als 500 Teilnehmer. Im Hauptlauf über die Halbmarathon-Distanz (21,1 km), in den auch die Kreismeisterschaften Limburg-Weilburg integriert waren, gab es mit 154 Finishern eine deutliche Steigerung zum Vorjahr, und auch die übrigen Distanzen waren gut besetzt. Ein gutes Zeichen dafür, dass sich die Läufer/innen bei der LG Brechen rundum wohlfühlen, was sicher auch an der optimalen Versorgung der Sportler nach den Läufen, wie zum Beispiel die Zielverpflegung mit alkoholfreiem Freibier und dem große Kuchenbuffet in der Emstalhalle, liegt.

## Partystimmung

Für beste Stimmung und fachkundige Kommentare sorgte das Moderatorenteam Jochen Heringhaus und Sascha Kurz. Die zahlreichen Zuschauer am Brunnenplatz in Oberbrechen waren bester Laune und feuerten die Athleten lautstark an. Gestartet wurden die einzelnen Läufe von Bürgermeisterin Scheu-Menzer (Hünfelden) und Bürgermeister Groos (Brechen).

Die Serie der sieben Rennen wurde eröffnet mit dem 2-Kilometer-Lauf der Schüler/innen, den Christiano Kaiser von der LG Dornburg dominierte und mit deutlichem Vorsprung vor Jonathan Brunn (TSV Kirberg) und Kai Muffert (Diezer TSK Oranien) gewann. Bei den Mädchen siegte Noelle Trost (LG Brechen) vor Jenna Jahl (TSV Kirberg) und Leonie Hilgen (LG Brechen).

Im Schülerlauf über 1 Kilometer hatte Julia Kaiser von der LG Dornburg die Nase vorn – sogar noch vor den gleichaltrigen Jungs – gefolgt vor Max Breuer und Mats Schumacher (beide LG Brechen). Im zweiten Lauf über die gleiche Distanz setzte sich Nico Senkel (TG Niedernhausen) vor Kolja Rüb (TuS Wallmerod) und Leon Gehrmann (TV Villmar) durch. Schnellstes Mädchen war hier Lucy Preußner vom Diezer TSK Oranien.

Beim Bambinilauf konnten auch die Kleinsten ihr läuferisches Können unter Beweis stellen und wurden mit Urkunden und Weckmännern belohnt. Der am stärksten besetzte Halbmarathonlauf über 21,1 Kilometer hatte in René Freisberg (Team Ravenol Sport) einen überlegenen Sieger. Er gewann mit fast zwei Minuten Vorsprung in 1:18:51 Stunden. Gute Zeiten erzielten auch die Nächstplatzierten, Björn Radon (LSG Karlsruhe) in 1:20:31 und Johannes Gerhard (TuS Griesheim) in 1:20:37. Ohne den zeitweise böigen, starken Wind wären sicher noch bessere Zielzeiten möglich gewesen.

Schnellste Läufer aus dem NNP-Land waren Marius Braun (Lf Villmar), Lüder Schulz-Nigmann (Tria-Equipe Elz) und Armenio Da Silva (TuS Lindenholzhausen). Bei den Frauen war Elena Sanz Alonso vom Diezer TSK Oranien nicht zu schlagen. In 1:41:07 Stunden setzte sie sich knapp vor Lisa Hartmann (VLG Eisenbach) und Martina Geismar-Steidl (SC Oberlahn) durch. Die Teamwertung gewann bei den Männern die Tria-Equipe Elz vor der VLG Eisenbach und der TuS Lindenholzhausen; bei den Frauen die LG Brechen vor dem SC Oberlahn.

Im 10-Kilometer-Lauf dominierte Daniel Kremer vom LC Mengerskirchen das Rennen vom Start weg und gewann in starken 34:50 Minuten vor Steffen Grebe (SG Wenden) und Adam Little. Bei den Frauen siegte Sabine Schmitt in 40:47 vor Claudia Hille (SSC Hanau Rodenbach) und Caroline Schermuly (LC Mengerskirchen). Die Mannschaftswertung bei den Männern entschied auch hier das Team der Tria-Equipe Elz vor dem LC Mengerskirchen, bei den Frauen lag das Team des Lauftreffs Diez/Limburg vorn.

Knapp ging es über die 5-Kilometer-Distanz bei den Männern zu. Mit acht Sekunden Vorsprung behauptete sich Felix Welteke (Wiesbadener LV) in 17:26 Minuten vor seinem Vereinskameraden Thomas Kunstmann, Naser Zamine (LG Dornburg) wurde Dritter.

Ina Rademacher von der SG Wenden sicherte sich in 20:46 Minuten Rang eins vor Greta Hafeneger (LG Dornburg) und Carolin Hartmann (TSG Limbach). Die Teamwertung über 5 km ging bei den Männern an den Wiesbadener LV und bei den Frauen an die TSG Limbach.

Abgerundet wurden die sportlichen Aktivitäten mit den Siegerehrungen in der Emstalhalle, wo Urkunden, Pokale und etliche Sachpreise überreicht wurden.

Besonders gewürdigt wurde der älteste aller Teilnehmer, Otmar Weigel von der TG Naurod, der mit fast 81 Jahren die 10 Kilometer mit Bravour bewältigt hatte.

# Alonso und Braun vorn



Gleich ist's geschafft: Diese 10-Kilometer-Läufer haben auf dem Emsbach-Radweg noch etwa 500 Meter zurückzulegen.